

- Entwurf -

Wirtschaftsplan 2007

„Rettungsdienst - Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree“

(Der Wirtschaftsplan ist komplett auszutauschen)

- Entwurf -

Zusammenstellung nach § 15 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2007

Auf Grund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat der Kreistag durch Beschluss vom 28. März 2007 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 festgestellt:

1.	Es betragen	
1.1	im Erfolgsplan die Erträge die Aufwendungen der Jahresgewinn der Jahresverlust	8.090.200 € 7.908.900 € 181.300 € 0 €
1.2	im Vermögensplan die Einnahmen die Ausgaben	957.500 € 957.500 €
2.	Es werden festgesetzt	
2.1	der Gesamtbetrag der Kredite auf	181.400 €
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.300.000 €

Beeskow, den

.....
Fitzke
Vorsitzende des Kreistages

.....
Zalenga
Landrat

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2007

Mit der Veröffentlichung der neu beschlossenen Satzung des Eigenbetriebes am 07.07.06 wurde diese rückwirkend zum 01.01.06 den neuen Gegebenheiten angepasst. Damit wurde auch der Name geändert in „**Rettungsdienst - Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree**“.

Per 01.06.2006 wurden die Aufgaben der Leitstelle Beeskow durch die Regionalleitstelle (RLS) Frankfurt (Oder) übernommen.

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst ist nach wie vor mit der Organisation und der Durchführung des Rettungsdienstes für den Landkreis Oder-Spree betraut. Grundlagen sind das Brandenburgische Rettungsdienstgesetz (BbgRettG) vom 08.05.1992 in der jeweils geltenden Fassung, zuletzt geändert am 24.05.2004 und die Vereinbarung zur Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) zwischen der Arbeitsgemeinschaft der Verbände der Krankenkassen im Land Brandenburg und den kommunalen Spitzenverbänden vom 04.04.2001.

Im Anschluss an das im November 2006 geführte Anhörungsgespräch mit der Arbeitsgemeinschaft der Verbände der Krankenkassen wurde die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) 2007 überarbeitet, welche Grundlage für die Gebührensatzung des Rettungsdienstes des Landkreises Oder-Spree vom 22.11.2006 ist. Die Satzung wurde im Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree am 15.12.2006 veröffentlicht. Daraus resultieren die nachfolgenden Änderungen des Wirtschaftsplanes 2007.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse, Sonstige betriebliche Erträge

Die Umsatzerlöse des Eigenbetriebes weisen alle zu fakturierenden Gebühren für Rettungsdiensteinsätze aus. Der ausgewiesene Betrag ist eine Hochrechnung mit geschätzten Einsatzzahlen für das Jahr 2007.

Das gesamte Einsatzgeschehen des Rettungsdienstes für den Landkreis Oder-Spree wird weiterhin durch den Eigenbetrieb Rettungsdienst fakturiert und abgewickelt. Anteilige Gebühreneinnahmen für die Kostenerstattung der Inanspruchnahme der Regionalleitstelle Frankfurt (Oder) werden an den Landkreis Oder-Spree abgeführt. Dieser leistet dann den vereinbarten Kostenausgleich (prozentual) für die Bereiche Brand- und Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst an die Stadt Frankfurt (Oder).

In den sonstigen betrieblichen Erträgen wurden periodenfremde Erträge, die sich aus dem Ertragsausgleich für 2005 ergeben, ausgewiesen. Der Ertragsausgleich erfolgt in der KLR 2007 durch eine Gegenüberstellung von Ist- und Sollkosten für das Wirtschaftsjahr 2005.

Die Position Umsatzerlöse wurde auf Grund der Kostenränderungen angepasst.

Veränderung: 7.417.400 € auf 7.908.900 €

Der Ertragsausgleich für das Jahr 2005 (Periodenfremde Erträge) wurde um nicht abrechenbare Kosten bereinigt.
Veränderung: 242.300 € auf 181.300 €

Materialaufwand

Alle benötigten Materialien, wie Medikamente und medizinisches Verbrauchsmaterial, technische Gase und Desinfektionsmaterial sind in der Position medizinisches Verbrauchsmaterial zusammengefasst.

Der Rettungsdienst LOS hat zwei Hilfsorganisationen mit der Durchführung des Rettungsdienstes beauftragt. Die damit verbundenen Kosten sind in dem Punkt Fremdleistungen enthalten. Außerdem beinhaltet dieser Punkt alle veranschlagten Notarztkosten, die zur Sicherstellung der notärztlichen Versorgung benötigt werden sowie die Leitstellenkosten.

Nach Abschluss der Gespräche mit den einzelnen Krankenhäusern wurden die kalkulierten Werte in vereinbarter Höhe analog zur KLR 2007 in den Wirtschaftsplan eingearbeitet.

Veränderung: 924.247 € auf 894.715 €

Die bisherige Aufteilung der Leitstellenkosten zwischen den Bereichen Brand- und Katastrophenschutz und dem Rettungsdienst wurde von 42/58% (Grundlage: Forplan Gutachten) auf künftig 25/75% (vorläufig; Grundlage: Einsätze) geändert. Die von der Stadt Frankfurt (Oder) für die Regionalleitstelle kalkulierten Werte sind in Höhe von 594.952 € (Kostenblock für den Rettungsdienst) eingerechnet worden. Eine Einigung zwischen den Kassen und der Stadt Frankfurt (Oder) im Anhörungstermin wurde nicht erreicht.

Veränderung: 5.632.200 € auf 6.197.100 €

Personalaufwand

Unter 4. und 5. werden die Personalaufwendungen für die Angestellten des Eigenbetriebes aufgezeigt. Dazu gehören u.a. die Grundvergütungen, Zuschläge aller Art, Überstundenvergütungen, Lohnsteuer und soziale Abgaben / Aufwendungen.

Abschreibungen

Gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer werden die Wirtschaftsgüter entsprechend den gesetzlichen Vorschriften abgeschrieben und hier zahlenmäßig dargestellt.

Die Ausschreibungsergebnisse für die Rettungsdienstfahrzeuge bewirkten einen geringeren Kostenansatz.
Veränderung: 422.700 € auf 409.100 €

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Wartungs- und Instandhaltungsaufwand / Raum- und Grundstücksaufwand

Dies ist die Aufrechnung der Reparatur-, Instandhaltungs- und Wartungskosten für Gebäude, Außenanlagen, Funk- und Fernsprechanlagen, medizinisch-technische Geräte, Kleingeräte sowie Kosten für Raummiete, Heizung, Energie, Gas, Wasser, Reinigung, Entsorgung von Müll und medizinischem Abfall, Miete / Pacht für Grundstücke und sonstige ähnliche Kosten.

Verwaltungsaufwand

Hierzu zählen u.a. Porto- und Telefonkosten, Rechts-, Beratungs-, Prüfungs-, und Abschlusskosten, Aufwendungen für Büromaterial, EDV-Kosten und sonstige Verwaltungsaufwendungen.
Fahrzeugaufwand

Die KFZ - Aufwendungen setzen sich aus Miet-, Unterhalts-, Reparatur- und Versicherungskosten für Fahrzeuge des Rettungsdienstes zusammen.

Versicherungen, Gebühren und Abgaben

Ein Großteil der Versicherungsverträge des EB Rettungsdienst laufen über den Landkreis Oder-Spree und sind dort über den Kommunalen Schadensausgleich abgeschlossen.

Wirtschaftsaufwand

Unter Wirtschaftsaufwand werden u.a. Kosten für Berufsbekleidung und deren Reinigung ausgewiesen.

Sonstige Personalkosten

Dieser Kostenblock enthält Reisekosten, Aus- und Fortbildungskosten, Aufwendungen für arbeitsmedizinische Untersuchungen und sonstige Personalkosten. Er stellt eine Ergänzung zu den eigenen Personalkosten dar, die bereits unter 4. und 5. aufgeführt wurden.

Sonstiger Aufwand

Der übrige Aufwand beinhaltet Forderungsverluste, Wertberichtigungen zu Forderungen und periodenfremde Aufwendungen.

Die Kostenanpassungen schlagen sich hier hauptsächlich in den Fahrzeugaufwendungen und im Sonstigen Aufwand nieder. Ausschlaggebend dafür sind vermindert ansetzbare Mieten für ein Rettungsdienstfahrzeug (um -16.500 €) und eine Kürzung der kalkulatorischen Zinsen von 54.000 € auf 8.400 €, um -45.600 €.

Veränderung: 804.200 € auf 737.700 €

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen

Kredit- und/oder Verzugszinsen, Finanzierungskosten u.a.m..

Bedingt durch Kreditinanspruchnahme wurden Zinsen in Höhe von 18.700 € eingestellt.
Veränderung: 0 € auf 18.700 €

Jahresergebnis

Der Jahresgewinn, der sich aus dem Ertragsausgleich 2005 in der KLR 2007 ergibt, soll für den Ausgleich des Verlustvortrages - Landrettung aus dem Jahr 2005 verwendet werden.

Bedingt durch die vorgenommenen Berichtigungen ergibt sich nun ein Gewinn in Höhe von 181.300.
Veränderung: 242.300 € auf 181.300 €

Erläuterungen zum Vermögensplan

Mit der Vorlage 30/2006 wurde am 21.06.2006 der Verlustausgleich 2004 für den Brand- und Katastrophenschutz in Höhe von 185.664,67 € beschlossen. Über die Gewinnabführung 2005 dieser Bereiche, an den Gemeindehaushalt in Höhe von 59.068,51 €, ist noch zu beschließen.

Bis zum 31.12.2007 ist eine Neubeschaffung für einen RTW inkl. der dazugehörigen Medizintechnik zu tätigen, da ein bis dahin laufender Mietvertrag endet. Weiterhin sind Investitionen für benötigte Funk- und Kommunikationstechnik geplant.

Die Finanzierung soll durch entsprechende Kreditaufnahme abgedeckt werden.

Die Abschreibungen und Sonstigen Einnahmen sowie die Sonstigen Ausgaben auf der gegenüberliegenden Seite (Tilgung des Verlustes aus 2005 und Liquiditätsaufbau) wurden gemäß dem geänderten Erfolgsplan angeglichen. An den Landkreis Oder-Spree zu zahlende Gewinnabführungen wurden gesondert ausgewiesen und aus der Position - Abnahme übriger Verbindlichkeiten - herausgenommen.

Erläuterungen zum Stellenplan

In den Stellenplan wurde eine zusätzliche Stelle aufgenommen. Nach Bildung der Regionalleitstelle Oderland, sind Aufgaben beim Eigenbetrieb verblieben, die zuvor von der Leitstelle in Beeskow erledigt wurden. Dabei handelte es sich hauptsächlich um das Management der Rettungsdienstfahrzeuge und die Korrektur der Einsatzprotokolle. Weiterhin soll durch diese Stelle eine effizientere Wartungsüberwachung und Beschaffung von Fahrzeugen und Informationstechnik erfolgen.

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2007

Angaben in Euro

Nr.	Erlös- bzw. Ertragsart / Kostenart	Planansatz 2007	Planansatz 2006	Jahresabschluss (Testat v. WP steht noch aus) 2005
1.	Umsatzerlöse	7.908.900,00	7.038.400,00	
3.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes von fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3.	Andere Eigenleistungen			
4.	Sonstige betriebliche Erträge	181.300,00	772.900,00	
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	
	davon Periodenfremde Erträge (Ertragsausgleich in KLR 2007 für das Jahr 2005)	181.300,00	367.700,00	
	davon Erträge für Koordinierung der Luftrettung durch die Leitstelle (bis 31.12.05)	0,00	19.800,00	
	davon Personal- und Sachkostenzuschuss Leitstelle (bis 31.12.06)	0,00	385.400,00	
5.	Materialaufwand	6.357.800,00	5.650.800,00	
	davon Medizinisches Verbrauchsmaterial	160.700,00	144.000,00	
	davon Fremdleistungen	6.197.100,00	5.506.800,00	
6.	Personalaufwand	385.600,00	937.700,00	
	Löhne und Gehälter	318.400,00	763.900,00	
	Soziale Abgaben und Aufwendungen davon für Altersvorsorge	67.200,00	173.800,00	
7.	Abschreibungen			
	auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	409.100,00	491.200,00	
	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	737.700,00	731.600,00	
	davon Einstellung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
9.	Erträge aus Beteiligungen			
10.	Erträge aus Wertpapieren			
11.	Sonstige Zinserträge			
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen / auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.700,00	0,00	
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	181.300,00	0,00	
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften etc.			
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
17.	Außerordentliche Erträge			
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
19.	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
21.	Sonstige Steuern			
22.	Jahresgewinn / - Jahresverlust	181.300,00	0,00	

Anlage zum Wirtschaftsplan - Erfolgsplan 2007

Angaben in Euro

Der im Erfolgsplan ausgewiesene Betrag unter der Position 8. Sonstige betriebliche Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

Nr.	Erlös- bzw. Ertragsart / Kostenart	Planansatz 2007	Planansatz 2006	Jahresabschluss (Testat v. WP steht noch aus) 2005
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1	Wartungs- und Instandhaltungsaufwand	55.200,00	74.300,00	
8.2	Raum- und Grundstücksaufwand	140.200,00	162.300,00	
8.3	Verwaltungsaufwand	84.400,00	138.000,00	
8.4	Fahrzeugaufwand	344.400,00	287.100,00	
8.5	Versicherungen, Gebühren und Abgaben	6.300,00	14.700,00	
8.6	Wirtschaftsaufwand	9.600,00	7.100,00	
8.7	Sonstige Personalkosten	89.200,00	9.400,00	
8.8	Sonstiger Aufwand	8.400,00	38.700,00	
	Gesamt:	737.700,00	731.600,00	

Anlage zum Wirtschaftsplan - Erfolgsplan 2007

Angaben in Euro

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
- b) zur Einstellung in Rücklagen
- c) zur Abführung an den Haushalt des Kreises
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

oder

181.300

Behandlung des Jahresverlustes

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
- b) aus dem Haushalt des Kreises auszugleichen
- c) auf neue Rechnung vorzutragen

**Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2007**

Angaben in Euro

Einnahmen		Planansatz 2007	Planansatz 2006	Jahresabschluss (Testat v. WP steht noch aus) 2005
Nr.	Bezeichnung			
1	2	3	4	5
1	Zuweisungen der Gemeinde	185.700	1.937.700	0
2	Zuführungen zu Rücklagen u. Rückstellungen mit langfrist. Charakter	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0
5	Veräußerungen von Beteiligungen Rückflüsse v. Kapitalanlagen	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse Bauzuschüsse	0	0	0
7	Abschreibungen	409.100	491.200	0
8	Abgang v. Gegenständen des AV	0	0	0
9	Kredite	181.400	0	0
10	sonstige Einnahmen	181.300	83.400	0
	Summe	957.500	2.512.300	0

Rettungsdienst -
Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree

Ausgaben		Planansatz	Planansatz	Jahresabschluss (Testat v. WP steht noch aus) 2005
Nr.	Bezeichnung	2007	2006	
1	2	3	4	5
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0
2	Auflösung von Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten und Rücklageanteil	0	0	0
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	
6	Investitionen gesamt, davon: Rettungsdienst Software Bauten Technische Anlagen Rettungsmittel inkl. Funktechnik Medizintechnik Sonst. Geschäftsausstattung Brandschutz Katastrophenschutz	181.400 0 0 0 114.000 36.600 30.800 0 0	181.400 394.900 23.400 0 0 300.000 0 71.500 0 0	0
7	Tilgung von Krediten	184.300	176.700	0
8	sonstige Ausgaben Tilgung Verlustausgleich 2005 Verlustvortrag Abnahme übrige Verbindlichkeiten Aufbau von Liquidität Gewinnabführung an LOS	591.800 181.300 0 262.000 89.400 59.100	1.940.700 0 1.937.700 3.000 3.000	0
	Summe	957.500	2.512.300	0

Verpflichtungsermächtigungen sind im Wirtschaftsjahr 2007 keine zu verzeichnen.

Rettungsdienst -
Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree

Stellenplan 2007

Teil A: Beamte

Seit 01.01.2006 sind im Eigenbetrieb keine Beamten mehr beschäftigt.

Teil B: Angestellte

	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen zu 2006
		Plan 2007	Plan 2006	Ist per 30.6.2006	
	EG 15	0,5	0,5		
	EG 10	2	1	1	
	EG 9	1	3	2	
	EG 8		12,26	0,63	2 VK mit 0,63 ATZ
	EG 6	3	3	3	
	EG 5	1	1	1	
Gesamt		7,5	20,76	7,63	

ATZ = Altersteilzeit

Stellenübersicht 2007

Gliederungsplan				
	EG 15	EG 10	EG 9	EG 5
Ärztliche Leitung Rettungsdienst				
Rettungsdienstleitung	0,5		1	
Buchhaltung/Controlling		1		
SB Rettungsdienst		1		
Fakturierung/Mahnwesen				1
Gesamt	0,5	2	1	1

Investitionsplan 2007 - 2011

Angaben in Euro

Nr.	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011
1.	Rettungsdienst					
	I Immaterielle Vermögensgegenstände					
	EDV-Software	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
	II Sachanlagen					
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	181.400,00	423.000,00	25.100,00	25.100,00	1.559.700,00
	Gesamt	181.400,00	431.000,00	33.100,00	33.100,00	1.567.700,00